

# Was geschieht mit Ihrer Spende?

Zu den vielfältigen Angeboten der Stadtmission gehören:

- Hausaufgabenbetreuung und intensive Nachhilfe sowie Lernfreizeiten
- Schulförderkurse für den „Quali“ und den „M-Zug“
- Leseförderung
- Gemeinsames Kochen und regelmäßige, gesunde Mahlzeiten
- Obst- und Gemüsetage, Plätzchen backen, Kräuter säen, ...
- Sportliche und kreative Freizeitangebote (Fußball, Badminton, Musik, Tanz, Theater, ...)
- Einbindung der Eltern – sei es beim Kochen, bei gemeinsamen Feiern oder einer deutsch-türkischen Sprechstunde unserer Erziehungsberatung

**Mitten im Leben Hilfe im Leben:  
Nur die Spenden vieler engagierter Menschen machen das möglich.**



# Ihre Spende hilft – herzlichen Dank!

Um benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine aussichtsreiche Lebensperspektive zu geben, ist die Stadtmission seit vielen Jahren in sozialen Brennpunkten Nürnbergs aktiv. Denn die Zukunft der Kinder liegt uns ganz besonders am Herzen. Aktuell profitieren davon mehr als 400 Mädchen und Jungen.

**Bitte helfen Sie mit! Wie viel Sie auch geben können – jede Spende zählt.**

## **Spendenkonto:**

Stadtmission Nürnberg e. V.  
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank eG  
Stichwort: Chancen

**Stadtmission**   
Nürnberg

Stadtmission Nürnberg e. V.  
Pirckheimerstraße 16 a, 90408 Nürnberg  
T. (0911) 35 05-108  
E-Mail: [spenden@stadtmission-nuernberg.de](mailto:spenden@stadtmission-nuernberg.de)  
[www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

**Stadtmission**   
Nürnberg

# Wenn es schwer ist, Kind zu sein

## Chancen für junge Menschen in Nürnberg





## Jedes Kind braucht Chancen

Die Stadtmission Nürnberg hilft benachteiligten Kindern und Jugendlichen mit Lernangeboten, Spiel und Spaß. Wir nehmen die Kinder an – mit Zuwendung und Zutrauen, Geborgenheit und Wertschätzung. Ganz wichtig: Auch die Eltern beziehen wir mit ein.

Unsere Arbeit trägt Früchte: Wir erleben, wie Kinder aufblühen, ihre Talente entdecken, selbstbewusster werden! Jugendliche finden trotz schwieriger Ausgangslage eine Ausbildung und junge Erwachsene nehmen ihr Leben in die Hand. Diese Erfahrungen beflügeln uns sehr.

**Geben wir gemeinsam Nürnberger Kindern und Jugendlichen Chancen für eine bessere Zukunft!**

## Was Kindern in Nürnberg das Leben schwer macht – und wie wir helfen

Mario, 10\* schläft auf einer Matratze, seine beiden jüngeren Schwestern teilen sich ein Bett. Zu fünft lebt die Familie in 2 Zimmern. Für eine größere Wohnung fehlt das Geld.

»In der Spiel- und Lernstube Lobsinger kann ich in Ruhe lernen. Und ich bekomme Nachhilfe, wenn ich in einem Fach Probleme habe!«

Miriam, 15\* leidet unter der schweren Krankheit ihrer Mutter. In der Schule verliert sie den Anschluss. Völlig auf sich alleine gestellt, weiß sie oft nicht weiter.

»In den Schulförderkursen der Stadtmission kann ich mich intensiv auf den „Quali“ vorbereiten. Endlich ist da jemand, der mir was zutraut!«

Wenn Ben, 7\* von der Schule heimkommt, wartet niemand auf ihn. Oft knurrt ihm der Magen. Niemand ist da, der ihm bei den Hausaufgaben hilft. Seine Mutter hält sich und ihre Kinder mit mehreren Minijobs mühsam über Wasser. Das erfordert ihre ganze Kraft.

»Im Diana-Hort bekomme ich täglich zu essen. Auch die Hausaufgabengruppe hilft mir sehr. Und ich habe jemanden, der mit mir redet und der wissen will, wie es mir geht!«

**Diese und viele andere Mädchen und Jungen brauchen Sie und uns an ihrer Seite. Lassen wir sie nicht allein!**

**»Das beste Mittel, Armutskarrieren zu vermeiden, ist Bildung.«**

Dieter Maly, Leiter des Sozialamts Nürnberg, Februar 2018



\* Kinder schämen sich oft für die Armut, in der sie leben. Wir haben ihre Namen deshalb geändert.